

ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT

CLIENT STORIES – ERFOLGREICH MIT HAYS

Immer komplexer werdende rechtliche Anforderungen im Krankenhausumfeld haben die Klinikum Burgenlandkreis GmbH veranlasst, die Expertise intern zu erweitern. Ein neuer Klinikjurist unterstützt heute bei allen rechtlichen Belangen.



DIE AUFGABE

Versierter Jurist gesucht

Im Klinikum Burgenlandkreis arbeiten rund 1.300 Mitarbeiter. Sie betreuen in den zwei zugehörigen Krankenhäusern jährlich mehr als 26.000 stationäre sowie 41.000 ambulante Patienten. Das juristische Spektrum, das der Klinikkonzern abdecken muss, ist extrem umfangreich – vom Vertragsrecht über Arbeits- und Medizinrecht bis hin zu Miet- und Haftungsrecht. Zunächst baute das Klinikum Burgenlandkreis dabei auf die Unterstützung externer Kanzleien. Doch mit dieser Lösung konnten nicht alle Themen zeitnah bearbeitet werden. Deshalb suchte die Klinikleitung nach einer Alternative. Gefragt war ein erfahrener Jurist mit besonderen Kenntnissen im Arbeits- und Medizinrecht, der jederzeit vor Ort ansprechbar ist.



DIE SUCHE

Erfolg durch optimierte Ausschreibung

Dank unserer umfassenden Expertendatenbank und langjähriger persönlicher Kontakte zu spezialisierten Juristen war die Suche nach passenden Kandidaten keine schwierige Operation. „Ich hatte mich Jahre zuvor im Rahmen einer anderen Jobausschreibung bei Hays beworben und stand deshalb in der Datenbank“, erinnert sich Friedrich Wolf. „Eines Tages rief mich ein Hays-Mitarbeiter an und fragte, wie zufrieden ich mit meinem aktuellen Job sei.“ Damit habe er den Finger quasi direkt in die Wunde gelegt, so der Jurist. „Ich wollte mich beruflich schon länger verändern. Da kam der Anruf genau zum richtigen Zeitpunkt.“



„Die detaillierte
Recherche der Hays-
Berater zu unseren
Erwartungen hat sich
ausgezahlt“

Lars Frohn,
Klinikumsgeschäftsführer



DIE BEWERBUNG

Anforderungen perfekt erfüllt

Es folgten intensive Gespräche, bei denen Wolf und sein Hays-Berater detailliert erörterten, welche Wünsche und Anforderungen das Klinikum Burgenlandkreis an den neuen Klinikjuristen stellte. „Dadurch erhielt ich bereits vor den Bewerbungsgesprächen ein sehr genaues Bild davon, was die Leitung des Klinikums von ihrem neuen Mitarbeiter erwartet“, berichtet Wolf.



DIE EINSTELLUNG

Allrounder für vielfältige Aufgaben

Entsprechend gut vorbereitet, war der Jurist in beiden Vorstellungsgesprächen überzeugend. „Wir haben alle vorgestellten Kandidaten geprüft. Friedrich Wolf hat uns absolut überzeugt, da er bereits Erfahrungen im Klinikbereich sammeln konnte und zudem Experte im Arbeitsrecht ist“, verweist Klinikumsgeschäftsführer Lars Frohn. Und auch menschlich habe die Chemie gleich zu Beginn gestimmt. Deshalb war Frohn auch von Anfang an sicher, mit dem 51-Jährigen die richtige Wahl zu treffen. Und er hat Recht behalten: Seit eineinhalb Jahren sorgt der Jurist nun dafür, dass das Klinikum rechtliche Fragen intern direkt und umfassend bearbeitet.



DIE HIGHLIGHTS

Detaillierte Recherche zahlt sich aus

Das Klinikum Burgenlandkreis suchte einen Spezialisten mit Kenntnissen im Arbeits- und Medizinrecht. Trotz dieser hohen Anforderungen landete Hays direkt beim ersten Anlauf einen Volltreffer. Klinikgeschäftsführer Lars Frohn führt das vor allem auf die gute und sorgfältige Vorarbeit von Hays zurück. „Die detaillierte Recherche der Hays-Berater zu unseren Erwartungen hat sich ausgezahlt“, unterstreicht Frohn. Alle Bewerber seien grundsätzlich gut geeignet gewesen. Denn Hays hatte nicht nur auf die fachlichen Qualifikationen geachtet, sondern die potenziellen neuen Mitarbeiter ebenso hinsichtlich ihrer Soft Skills geprüft. „So waren wir in der komfortablen Lage, uns aus einer Hand voll fachlich geeigneter Kandidaten den passenden aussuchen zu können“, betont Lars Frohn.

DAS FAZIT

Rückblickend stimmen Klinikjurist Friedrich Wolf und Geschäftsführer Lars Frohn überein: Die Zusammenarbeit mit Hays war für beide Seiten ein voller Erfolg. „Vertraulichkeit und Diskretion, aber auch eine direkte und offene Kommunikation prägten den gesamten Bewerbungsprozess“, erinnert sich Wolf. Besonders beeindruckt hat ihn die nachhaltige Herangehensweise von Hays. „Es war immer zu spüren, wie wichtig es für Hays ist, dass beide Seiten zusammenpassen.“ Dabei fühlte er sich jederzeit gut betreut – auch nach dem Stellenantritt. „Hays hat mich mit meinem Wunscharbeitgeber zusammengebracht und bis zur Vertragsunterzeichnung und darüber hinaus erstklassig unterstützt“, resümiert Friedrich Wolf.